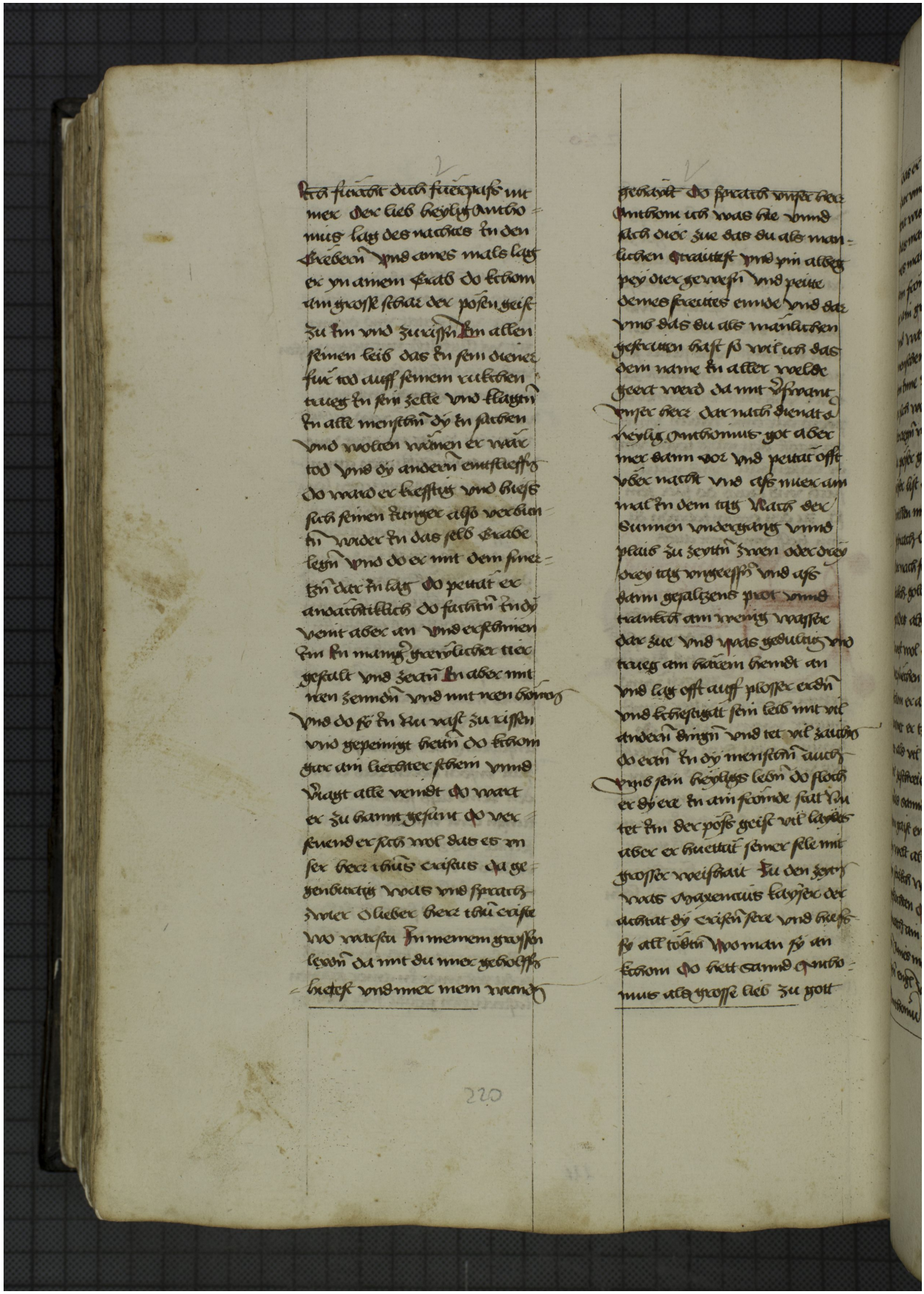
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Sprach sprach dich sprach pilg mir
mer der lieb heylig antho
nius lagt des nachtes in den
treben vnd comes mals lagt
er yn amen sprach do kthom
am grosse schrat der posen geist
zu im vnd zuckssen im allen
seinen leib das in sein diener
fur tod auff seinem ruckchen
trugen in sein zelle vnd klagten
in alle menschen dy in sachen
vnd wolten weinen er wart
tod vnd dy anderen entslieffen
do ward er kressig vnd briest
sich seinen dunger also verbien
in vnder in das selb erabe
legen vnd do er mit dem sinet
zen dar in lagt do peitat er
andachtiklich do fachten in dy
vent aber an vnd erschmen
im in manig greulicher tiec
gesalt vnd zecten in aber mit
nen zemen vnd mit nen horn
vnd do sy in dan wolt zu rissen
vnd gepeinigt hetten do kthom
gur am lichtter schein vnd
vlagt alle vendt do wart
er zu hamt gesant do wer
suend er sich wol das es an
ser here ihus crisus du ge
ynbarmig vnd sprach
zwier o lieber here ihu crise
vnd warsu in memem grossen
leyden du mit du mer gebolfen
hetest vnd mer mein wend

gebrayt do sprach wyse here
anthom ich was die vmd
sich dier zue das du als man
lichen traustest vnd yn allen
pey dier gewesen vnd peite
demes secretes emde vnd das
vmb das du als manlichen
gefechten hast so wil ich das
dem name in alter welde
geert werd da mit vfrant
wyser here dar nach dienat d
heylig antho mus got aber
mer sam vor vnd peitat offt
vber nacht vnd als nuer am
mal in dem tag vlach der
summer vnderczeing vmb
pluis zu zeyten zwen oder drey
drey tag vngessen vnd als
dann gepalzens prot vmd
trankch am vreytag wasser
dar zue vnd was gedultig vnd
trueg am katem hemdt an
vnd lagt offt auff plosser erdn
vnd kchlagt sein leib mit vil
anderen dingen vnd tet vil zauber
do eam in dy menschen auch
vyns sein heyliges leben do flocht
er dy ere in am scomde fart du
tet im der poss geist vil layden
aber er bruchtt seiner sele mit
grosser weisheit zu den zeyten
was chrysentius kaysser der
ausrat dy crisen sere vnd brach
sy all tobten vno man sy an
kthom do hett samd anthu
mus als grosse lieb zu gott